

<b>Protokoll 17. ordentliche Generalversammlung</b>		
<b>Geht an</b> Kollektiv- und Einzelmitglieder VFI		Adligenswil, 30. März 2011
<b>Teilnehmer</b>		
Anwesende Kollektivmitglieder	17	
Anwesende Einzelmitglieder	2	
Total Anwesende Personen	29	
<b>Entschuldigt</b>		
Kollektivmitglieder	31	
<b>Ort und Zeit</b>		
Mediaraum Ringier Print, Ebikonstrasse 75, 6043 Adligenswil		
Mittwoch, 23. März 2011, 18.30 Uhr		

### Traktanden

1. Begrüssung

---

2. Genehmigung des Protokolls der Generalversammlung vom 24.03.2010

---

3. Aufnahme neuer Mitglieder

---

4. Bericht des Kassiers
  - 4.1 Jahresrechnung
  - 4.2 Revisorenbericht
  - 4.3 Genehmigung der Jahresrechnung

---

5. Jahresberichte des Vorstandes und Kurswesen

---

6. Wahl Revisionsstelle

---

7. Budget

---

8. Verschiedenes
  - Kurzreferate
    - Urs Thiede, Prorektor KBS BBZW: neue Bildungsverordnung Mediamatiker/innen EFZ
    - Peter Kaufmann, Fachbereichsleiter INF BBZW: Vorstellung Informatikpraktiker/in EBA

## 1. Begrüssung

Der Präsident Ueli Spöring begrüsst die Anwesenden und hält fest, dass zur heutigen Generalversammlung ordnungsgemäss eingeladen wurde. Es sind keine Traktandierungsbegehren eingegangen.

Anwesend sind 17 Kollektivmitglieder und 2 Einzelmitglieder. Das absolute Mehr ist 10.

Als Stimmzähler wird Herr Ruedi Geissmann gewählt.

Das Protokoll wird durch Christina Rey, Sekretariat VFI verfasst.

Der Präsident beantragt die offene Abstimmung in Globo durchzuführen.

*Abstimmung:* Die Vorschläge werden von der Versammlung einstimmig angenommen.

## 2. Genehmigung des Protokolls der Generalversammlung vom 04.03.2009

Wie in der Einladung erwähnt, stand das Protokoll zum Download bereit auf [www.vfi.ch](http://www.vfi.ch). Zum Protokoll erfolgen keine Wortmeldungen.

*Abstimmung:* Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und verdankt.

## 3. Aufnahme neuer Mitglieder

11 Firmen haben Antrag auf Aufnahme in den VFI gestellt:

- CO-Handelszentrum GmbH, Haldenstrasse 5, 6340 Baar
- Gemeinde Altdorf, Tellsgasse 25, 6460 Altdorf
- Hirslanden Klinik St. Anna, St. Anna-Strasse 32, 6006 Luzern
- i-community St. Moritz GmbH, D4 Platz 4, 6037 Root Längenbold
- Kabera Brainware GmbH, Im Winkel 10, 8460 Marthalen
- Kantonsverwaltung Uri/Amt für Personal, Tellsgasse 1, 6460 Altdorf
- Luzerner Kantonalbank, Pilatusstrasse 12, 6002 Luzern
- Luzerner Psychiatrie, Schafmattstrasse 1, 4915 St. Urban
- nH Akustik + Design AG, Obseestrasse 11, 6078 Lungern
- Swiss Steel AG, Emmenweidstrasse 90, 6020 Emmenbrücke
- Verein VideoGang, Birkenstrasse 17, 8306 Brüttisellen

*Abstimmung:* Die Neumitglieder werden in Globo einstimmig aufgenommen.

Der Präsident gratuliert den 11 neuen Kollektivmitgliedern zur Aufnahme. Von den Neumitgliedern ist niemand anwesend, eine Neuberechnung für das absolute Mehr entfällt.

Austritte:

- Abix Computer GmbH, Wysenmatt, 6130 Willisau
- Brain Informatik & Elektronik, Hirsernriedstrasse, 6074 Giswil
- Creanet Internet Service AG, Spitalstrasse 18, 6210 Sursee
- Hochschule für Technik + Architektur LU, Technikumstrasse 21, 6048 Horw
- Peter Huber AG, Hauptstrasse 10, 6280 Hochdorf
- Interface Institut für Politikstudien, Seidenhofstrasse 12, 6003 Luzern
- Iware SA, 1110 Morges (Filiale Root-Längenbold)
- Starnet Communication GmbH, Feldstrasse 28, 6022 Grosswangen
- Xundheit, Pilatusstrasse 28, 6002 Luzern

#### 4. Bericht des Kassiers

##### 4.1 Jahresrechnung

Der Kassier Guido Zumstein präsentiert die Erfolgsrechnung 2010 und erläutert die zum Budget abweichenden Posten.

Dem Ertrag von Fr. 987'245.99 (Vorjahr 1'026'288.59) steht ein Aufwand von Fr. 967'494.51 (Vorjahr 1'020'861.72) gegenüber. Daraus ergibt sich ein Gewinn von Fr. 19'751.48 (Vorjahr 5'426.87).

Zur Frage von Rolf Bossart, wozu die Rückstellungen getätigt werden und wie diese steuerlich gerechtfertigt werden, kann Guido Zumstein folgende Auskunft erteilen: Mit rückläufigen Schülerzahlen sollen Reserven geäuft werden, überdies ist der VFI als Verein nicht steuerpflichtig.

##### 4.2 Revisorenbericht

Monika Ineichen von der MIT network AG berichtet, dass die eingeschränkte Revision der Jahresrechnung vom 01.01. – 31.12.2010 am 28. Februar 2011 stattgefunden hat. Auf die Verlesung des Revisorenberichtes verzichtet die Versammlung. Monika Ineichen empfiehlt der Versammlung, dem Vorstand Décharge zu erteilen.

##### 4.3 Genehmigung der Jahresrechnung

Zur Jahresrechnung und zum Revisorenbericht erfolgen aus der Versammlung keine Wortmeldungen.

*Abstimmung.* Die Jahresrechnung wird einstimmig genehmigt.

Ueli Spöring dankt Christina Rey für die getreue Buchführung, Monika Ineichen für die gute Zusammenarbeit und der Versammlung für die erteilte Décharge an den Vorstand.

#### 5. Jahresberichte des Vorstandes und Kurswesen

##### Bericht des Präsidenten

Ueli Spöring kann über ein bewegtes Jahr 2010 berichten. Mit den i-days im November erhielt der VFI die Gelegenheit die Berufe Informatiker/in und Mediamatiker/in einem breiten Publikum vorzustellen. Aktiv unterstützt haben uns die Firmen TurnKey Services AG, Komax AG, Pilatus Flugzeugwerke und die Druckerei Schüpheim AG. Wiederum konnten die ICT-Schnuppertage erfolgreich mit vier ausgebuchten Kursen durchgeführt werden. Den Gruppen von je 24 Schülern wurde in Zusammenarbeit mit dem BBZW die Berufe Informatik, Mediamatik, Multimediaelektronik und Elektronik vermittelt. Ueli Spöring dankt allen Beteiligten für ihr engagiertes Mitwirken.

Im Weiteren haben wir die Infoveranstaltungen in Sursee und OW/NW für INF/MMA durchgeführt sowie an der Bildungsmesse in Olten teilgenommen.

Mitte Jahr hat uns der Kanton Aargau schriftlich mitgeteilt, dass für Lernende im 1. Lehrjahr ab Sommer 2011 der AG-I die zuständige OdA wird. Die Zusammenarbeit mit dem VFI wird nicht mehr gewünscht. Wir haben daraufhin mit Schreiben unser Missfallen an der Art und Weise des Vorgehens ausgedrückt. Bis heute haben wir keine Informationen über den aktuellen Stand im Kanton Aargau.

Anfangs Jahr wurde der Verein ICT-Berufsbildung Schweiz gegründet. Der VFI ist Mitglied und war innerhalb der neuen Organisation aktiv an der neuen BIVO Mediamatiker/in EFZ tätig, welche per 01.01.2011 in Kraft getreten ist. Zugleich ist die neue BIVO Informatikpraktiker/in EBA in Kraft getreten.

Die LAP-Feier fand dieses Jahr zentral auf der Allmend Luzern statt. Der VFI hatte daran keine Beteiligung. Das Konzept hat sich nicht bewährt und in der Folge wird die Feier an die Berufsfachschulen delegiert. Das Engagement des VFI für die LAP-Feier 2011 ist noch offen.

Im SEPHIR haben laufend Anpassungen stattgefunden. Das ÜK- und IPA-Tool Informatik

konnte jedoch noch nicht realisiert werden. Anfangs 2011 werden die Stammdaten mit der Schnittstelle Eco open eingelesen. Die Administrationsaufgabe des VFI beschränkt sich demzufolge auf die Pflege der Email-Adressen sowie Passwortvergabe.

Erstmals wurde die Bewertung beste IPA 2010 auch für Mediamatiker/innen durchgeführt. Hierbei haben auch Experten aus der Zentralschweiz mitgeprüft. Zu unserer Freude konnte Franca Rast, Lernende des VFI, den 1. Preis in Empfang nehmen.

Das Sekretariat wurde wiederum professionell geführt und Franca Rast konnte nach ihrem Lehrabschluss noch bis Ende Februar 2011 weitere Erfahrungen sammeln. Die Einrichtung des neuen Kursraums war aufwändig und ist mit neuester Unterrichtstechnik ausgestattet. In allen Kursräumen wird mit virtueller Umgebung gearbeitet.

Im Namen des Vorstandes bedankt sich Ueli Spöring bei allen Mitarbeitenden, im speziellen bei Christina Rey und Freddy Ringier, bei den Lernenden und ehemaligen Lernenden, bei Chefexperten und Experten, Instruktoren, Ausbildnern und Lehrbetrieben sowie bei der Berufsfachschule und dem Kanton für die angenehme Zusammenarbeit.

Ausblick 2011: Hauptaugenmerk wird die Umsetzung der neuen BIVO Mediamatiker/in EFZ sein. Im Weiteren die Einführung Informatikpraktiker/in EBA mit anschliessender Möglichkeit zur Ausbildung Informatiker/in Support. Im Herbst werden wir wiederum an der Zebi vertreten sein und die ICT-Schnuppertage werden um einen Kurs erweitert.

### **Prüfungswesen Informatik**

Christoph Büeler berichtet, dass die durchgeführten Prüfungen SBA und GBA problemlos abgelaufen sind. Anhand der Folien zeigt er auf, dass von 76 Kandidaten 73 den Berufsabschluss geschafft haben und 8 Ehrenmeldungen erreicht worden sind.

### **Prüfungswesen Mediamatik**

Christoph Büeler erläutert stellvertretend für den Chefexperten Mediamatik, Oliver Annoni die Prüfungsdaten. Alle 26 Kandidaten aus der Zentralschweiz haben den Abschluss bestanden. Es sind 4 Ehrenmeldungen erreicht worden.

### **VFI Sekretariat und Kurswesen**

Freddy Ringier berichtet, dass sich das Konzept mit dem neuen Kursraum bewährt hat. Die Umstellung auf die virtuelle Umgebung war aufwändig und wird laufend unseren Bedürfnissen angepasst und verbessert.

Letztmals wurde die Infoveranstaltung in Sursee durchgeführt. Im 2011 ist geplant, die Informationen für Oberstufenschüler, Eltern und Lehrpersonen als Parcours in unseren Kursräumen durchzuführen. Das Ziel ist, durch Lernende aus Ausbildungsbetrieben, anschaulich und interessant ihre Tätigkeiten aufzuzeigen.

Dem Umstand, dass wir für den Kanton Aargau keine ÜKs mehr durchführen, wird auch in Bezug auf die Berufsmessen Rechnung getragen. Unser künftiges Engagement in Olten und Lenzburg wird deshalb hinfällig.

Der Kursinhalt des ÜK 316 für Informatiklernende wurde zusammen mit dem Fachbereichsleiter Informatik abgestimmt. Erstmals haben in den ÜKs 120 und 146 Applikationsentwickler und Systemtechniker zusammen an einem Projekt gearbeitet.

Die von Cablecom bezogene Bandbreite 20/4 Mbps bietet nicht jederzeit die volle Leistung.

Das Angebot M-Kit zum ÜK 304 für Lernende im 1. Lehrjahr konnte wiederum erfolgreich durchgeführt werden. Von 138 Lernenden haben 76 den M-Kit bezogen.

An der Zebi vom 03. - 08.11.2011 werden wir mit einem Stand präsent sein.

Das Programm der ICT-Schnuppertage wurde verbessert und aktualisiert. Das Interesse der Schüler ist weiterhin steigend.

Zur neuen BIVO Mediamatiker/in EFZ ist Freddy Ringier in einer ÜK-Arbeitsgruppe. Der Inhalt der fünf ÜKs gilt für die ganze Schweiz. Anhand einer Folie zeigt er das Leitziel mit Richt- und Leistungsziel sowie den handlungsnotwendigen Kenntnissen auf.

Im Weiteren berichtet Freddy Ringier über den Kontakt mit Berufsbildnern, den vom Lernenden wie VFI geschätzten Besuch des Berufsbildners im ÜK sowie der gewünschten Besprechung der ÜK-Arbeiten im Lehrbetrieb.

### **BBZW Fachbereich Informatik**

Peter Kaufmann informiert, dass im Sommer 62 Informatiklernende eingetreten sind. Der Anteil Frauen ist mit 6% immer noch sehr gering. Der Anteil von 1/3 der Lernenden mit Berufsmaturität ist dafür sehr hoch. Wegen mangelnder Vorkenntnisse ist eine Stundenplananpassung vorgenommen worden. Aus dem laufenden Jahr berichtet Peter Kaufmann über den Eltern- und Berufsbildnerabend, Mathematik-Stützkurs und mittels Grafik über den fallenden Notendurchschnitt im 1. Lehrjahr. Bei der Berufsmittelschule konnte mit dem Pilot Modell 7 Plus erfolgreich gestartet werden. Aktuell absolvieren 17 von 25 Lernenden die BMS.

Für das Schuljahr 2011/2012 sind bisher 47 Lehrverträge ausgestellt worden, davon sind 5 Frauen.

Ausblick 2011: Der Um- und Neubau am BBZW hat bereits begonnen. Es sind erhebliche Lärmemissionen und Platzprobleme (Schulzimmer, Parkplätze) zu verzeichnen. Für die fehlenden Schulzimmer werden Provisorien erstellt.

### **BBZW Fachbereich Mediamatik**

Ingbert Kaczmarczyk berichtet, dass im Sommer 2010 28 Mediamatiklernende erfolgreich abgeschlossen haben. Alle 18 Lernenden mit Berufsmaturität haben die Prüfungen bestanden.

Per Schuljahr 2009/2010 haben 17 Frauen und 24 Männer die Mediamatiklehre begonnen. 7 Lernende haben die Ausbildung im 1. Lehrjahr abgebrochen. Mittels Folie zeigt Ingbert Kaczmarczyk die aktuellen Lernendenzahlen inkl. BM-Anteil.

Ausblick 2011: Start nach neuer BIVO Mediamatiker/in EFZ ohne 4-wöchigen Schulblock während den ersten 10 Wochen. Die Aufteilung in BM oder nicht BM erfolgt am Ende des 1. Lehrjahres.

Aus der Versammlung erfolgen keine Fragen zu den Jahresberichten.

*Abstimmung.* Die Jahresberichte des Vorstandes und Leiter Kurswesen sind einstimmig angenommen.

## **6. Wahl Revisionsstelle**

### **Information aus dem Vorstand**

Anfangs 2010 hat das Vorstandsmitglied Oliver Annoni seine sofortige Demission bekannt gegeben. Ueli Spöring schlägt der Versammlung vor, dass der Vorstand gemäss Statuten aus fünf Mitgliedern weiterbesteht.

### **Revisionsstelle**

Der Vorstand schlägt der Versammlung vor, die bisherige Revisionsstelle MIT networks ag, Oberstadt 8, 6204 Sempach für weitere zwei Jahre wieder zu wählen.

*Abstimmung.* Dem Vorschlag für fünf Vorstandsmitglieder und der Wiederwahl von MIT networks ag wird von der Versammlung einstimmig zugestimmt.

## **7. Budget**

Guido Zumstein stellt das Budget 2011 vor. Dem Ertrag von Fr. 1'165'980.00 steht ein Aufwand von Fr. 1'153'567.20 gegenüber. Es wird ein Gewinn von Fr. 12'412.80 budgetiert.

Aus der Versammlung erfolgen keine Fragen zum Budget.

Guido Zumstein schlägt der Versammlung die Beibehaltung des Beitrages von Fr. 200.— für Kollektivmitglieder und Fr. 40.— für Einzelmitglieder vor.

*Abstimmung.* Das Budget 2011 und die Mitgliederbeiträge werden von der Versammlung einstimmig genehmigt.

## 8. Verschiedenes

Termin nächste Generalversammlung: Mittwoch, 21. März 2012

### Kurzreferate

- **Urs Thiede**, Prorektor KBS BBZW  
Neue Bildungsverordnung Mediamatiker/in EFZ

Mittels Folien zeigt Urs Thiede die Akzentverschiebung zum Medieneinsatz auf. Zeitlich neu geregelt wird auch die ausbildungsbegleitende Berufsmatura. Im Qualifikationsverfahren zählt mit neuer BIVO nur noch IPA als Fallnote.

- **Peter Kaufmann**, Fachbereichsleiter INF BBZW  
Vorstellung Informatikpraktiker/in EBA

Mittels Folien zeigt Peter Kaufmann die Ausbildung und das Arbeitsgebiet vor. Ab Sommer 2011 ist die Einführung einer ersten Klasse geplant. Es fehlen jedoch noch Ausbildungsplätze. Peter Kaufmann fordert die Ausbildungsbetriebe auf, ihm mögliche Lehrplätze zu melden. Ab 2013 ist im Weiteren die Ausbildung zu Informatiker/in Support geplant.

Urs Thiede informiert, dass er im Sommer das BBZW verlassen wird. Ueli Spöring dankt ihm im Namen des VFI für die langjährige gute Zusammenarbeit.

Nachdem alle Traktanden behandelt sind und keine weiteren Wortmeldungen mehr folgen, dankt der Präsident Ueli Spöring den Vorstands- und Kurskommissionsmitgliedern, den Ausbildungsbetrieben sowie dem Sekretariat für die gute Zusammenarbeit. Im Weiteren bedankt er sich bei den Anwesenden für das Erscheinen, die Unterstützung und das Vertrauen, welches sie dem VFI entgegen bringen.

Er schliesst die Generalversammlung um 20.05 Uhr und lädt alle Anwesenden zum Apéro im Personalrestaurant Palatino ein.

Der Präsident



Ueli Spöring

Für das Protokoll



Christina Rey